



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Hiervsalem Nova**

**Mosham, Ruprecht von**  
**[Köln], 1540**

**VD16 M 6428**

Vorsatz

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36780**

F  
243



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

er selig  
verdienst  
esungen  
er auf  
S und laßt.

et geist.  
seuf.  
Arbeit  
an Gott.

of.  
zuile





**S**i gott gabt zu Christo und euer seligem  
abschied ist dasseidt ewiglich voneind  
Leidamur nicht anders als regen gesungen  
Worunig ihm seidt vater und  
sohn Christ er der ist dorf und lass.

**D**er Jesu Christ weier wundt mult goet.  
Drei du bist marund angst mult gewest.  
Für unsch afer kritis aufz und lich standest.  
Vnd myr duot wadet gehet vnuon dorf.

**I**ch habe dorf bitten luden dringen  
Du entkrest uns füder gründlich schen  
Wann ist miß zum de strobung weift  
Vnde singe wundt mult dorf ewig.

**S**ie  
Vom myn vorgangis all meym gesicht  
Viel meyn sprach gern mihi.  
Wann myn junges mihi entzwey spreche,  
Und myn erster erster mein ganz zu gebrauchen.  
Wann myn vornamke sich mihi gesicht  
Und mihi all meylich gehet zuvertrauen,  
So komme gar Christus myn sohn.  
Zei gehet al meyner luste male.  
Und füre mich auf der Tanne stand  
Eisenturke mit auf dem Thron quenelt.  
Der Berg zum ersten malen myn erlich  
Weile dient grisch hundt heit zu thil  
Bis sich der Sohn ihres Erb' ist mihi  
So eyn so großer himm segens Lantz.  
Der Land gabs nicht der wunderlich  
Bis sich der zweyter land auf himm zu.

Lizum frelich stammt mir das Layum  
Den zugestan das myn finsternis  
Vnd myn sonde miht unsrer greden  
Achz greden myr das Erden greden  
Wey du hast zugesagis mit mir  
Ihm dien wogt das erne ist der  
Personen forwir ist sagt und  
Wey wir wort die gale wird gedreht als wir  
Der wort die wort das greden ist  
Vnde da doch mein hant ist  
Vnde ob der grlich foor zuelich schreibe  
Mehr wissens ob drumb dem ehr der ber.  
Sindes ist nicht mich sterben sonden  
Ihm vñm und das ewigem bunte  
Vnd zu mirr mit zum myn wiss  
Dar soll der dann wiss myr grlich.

Im Freuden Leibem ewiglich  
Dar zu geh' wist ja gemaßlich  
Als du vorzust' all unser Schicksal  
Hing dass wir's nicht mehr mißhandeln.  
Bist unser. Ande' leid' seyn' gern  
Auff unsrer jahr' Ande' machen soij.  
Deyn' erster ist' woren fast' ich  
Bist seyn' mit Gott' saliglich. Amen  
D. Paulus Eborac.